

## TIERE, MENSCHEN, PFLEGE

Neues TERRA  
MATER-Projekt  
zur Inklusion » S. 12

### FRÜHLINGSERWACHEN

auf der TM-Reptilienstation » Seite 7



### EIN TAG ALS TIERPFLEGER

Kita Löwenzahn besucht TM in Lustadt » Seite 10



# INHALT



Retten



Pflegen



Schützen



Aufklären

## 3 Vorwort

TERRA MATER e.V. –  
Mit voller Kraft  
in Richtung Zukunft

## 4 Jubiläum

20 Jahre  
TERRA  
MATER e.V.



## 6 TM-Station

TERRA MATER Lustadt –  
aktuelle Investitionen

## 7 TM-Station

TERRA MATER  
Graben-Neudorf:  
Frühlingserwachen  
bei den Reptilien

## 8 TM- Nachwuchs

Unsere Azubis  
stellen sich vor

## 10 Aufklären

Die TERRA MATER-Kids  
und -Teens: Tierschutz 3.0

## 12 TM-Projekt

Neues Projekt zur  
Inklusion „Tiere,  
Menschen, Pflege“ (TMP)

## 14 TM-Projekt

TMP in der  
Praxis – der  
Pilotversuch



## 16 Pflegen

Die TM-Patientiere

## 19 Schützen

TM-Arten-  
schutzprojekt  
„Altmärker  
Kaltblut“



## 20 Netzwerk

Unsere deutschlandweiten  
Partner im Überblick

## 22 Transparenz

Wir ziehen Bilanz –  
die wichtigsten  
Ergebnisse 2016

## IMPRESSUM

**TERRA MATER e.V.**  
**Umwelt- und Tierhilfe**

### Ladungsfähige Adresse

Dieselstraße 2 · 76676 Graben-Neudorf  
Tel 07255 - 80 37 · Fax 07255 -71 91 57  
info@terra-mater-sued.de  
www.terra-mater.de

Eingetragen beim Amtsgericht  
Mannheim unter VR 23 14 19

Vertretungsberechtigter  
Vorstand Heinz Zimmermann,  
Sarah Prediger, Monika Schlegel

**Mitgliederbetreuung und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Oehleckerring 2 · 22419 Hamburg  
Tel 040 - 5 31 60 59 0 · Fax 040 - 5 31 60 59 2  
tm-hh@terra-mater.de · www.terra-mater.de

### Herausgeber

TERRA MATER e.V. Umwelt- und Tierhilfe  
Öffentlichkeitsarbeit · presse@terra-mater.de

### Gestaltung

konzeptklar Grafikdesign · konzeptklar.de

**Bilder & Texte:** soweit nicht anders  
gekennzeichnet: © TERRA MATER e.V.

**Bildnachweise:** S. 8: © Wald-Jagd-  
Naturerlebnis e.V., © Tier- und Um-  
weltschutzhof Geißblatt e.V.; S. 11:  
© michaklootwijk/123rf.com; S. 12/13:  
© pixabay; S. 16-18: © TM-Netzwerk-  
partner; S. 22/23: © TM-Netzwerk-  
partner, © pixabay, © Baernd Fraatz

### Spendenkonto:

Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG  
BLZ 221 914 05 · Kontonr.: 34 950 001  
IBAN DE55221914050034950001  
BIC GENODEF1PIN  
*Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Gemeinnützigkeit anerkannt.*

# VORWORT

Liebe Mitglieder und Tierfreund\*innen,

2016 war das Jahr unseres 20. Jubiläums – 20 Jahre harte Arbeit, in denen wir alle uns täglich kompromisslos für notleidende Tiere sowie für den Artenschutz eingesetzt haben. Nicht nur diese lange Zeit, vor allem die Tatsache, dass Sie alle uns **mit Ihrer Treue, viel Leidenschaft und Herzblut unterstützen**, lieferte uns den besten Grund, dieses Jubiläum zu feiern – einen kleinen Rückblick darauf erhalten Sie auf den Seiten 4 und 5 dieses Tätigkeitsberichts.



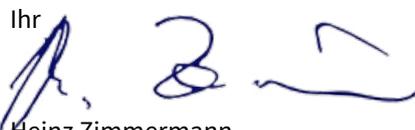
In **20 Jahren TERRA MATER e.V.** erlebten wir schlimmes Tierleid, aber auch viele Glücksmomente, die mich mit Stolz erfüllen. Sie bestätigen die Arbeit aller TM-Mitarbeiter\*innen und treiben uns täglich weiter voran.

Immer wieder bekommen wir Fund- und Abgabetiere, nicht zuletzt auch durch Sicherstellungen von Behördenseite. Damit all diesen armen Kreaturen – ob zeitweise oder dauerhaft untergebracht – in unserer Lustadter Tierauffangstation ein tierschutz- und artgerechtes Leben führen können, haben wir z. B. in die **Beschattung der Hunde-Freiläufe investiert**.

Auch unseren **Umwelt- und Naturlehrpfad haben wir ausgebaut**. Unser Ziel ist es, mithilfe von Sponsorenunterstützung und öffentlichen Fördergeldern ein umweltpädagogisches Musterbeispiel für eine ursprüngliche, regionaltypische Flora und Fauna anzusiedeln, das zur Nachahmung einlädt – lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

Ein zukunftsfähiges Projekt, mit dem TERRA MATER e.V. den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen Rechnung trägt, ist **das neue TMP = Tiere, Menschen, Pflege**: Der direkte Kontakt mit Tieren unterstützt und fördert pflegebedürftige Menschen in ihren Fähigkeiten. Mehr zum Konzept, das künftig von unserem Hamburger Büro aus umgesetzt wird, erfahren Sie auf den Seiten 12 bis 15.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit dem aktuellen Tätigkeitsbericht über diese und weitere TM-Aktivitäten zu informieren und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr  


Heinz Zimmermann  
Vorstandsvorsitzender TERRA MATER e.V.

**TM-JUBILÄUM:**

# SEIT 1996 IM EINSATZ FÜR UMWELT UND TIERE



*Die Basis bildet eine ordentliche Portion Tierliebe gepaart mit einem hohen Umweltbewusstsein. Nun nehme man eine große Handvoll ambitionierter Manpower, würze alles großzügig mit Leidenschaft und Herzblut und lasse diese Komposition 20 Jahre lang reifen ...*

„Dass wir 2016 auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, verdanken wir diesem Erfolgsrezept, das wir zusammen mit Partnerstationen, Mitgliedern und Fürsprecher\*innen sukzessive weiterentwickelt haben“, schmunzelt Heinz Zimmermann, Vorstandsvorsitzender von TERRA MATER e.V. „Im Laufe der Zeit wurde so aus einer guten Idee eine strukturierte Organisation, die sich für Tiere in Not und den Erhalt der Natur einsetzt.“

*Unser 20-jähriges Bestehen ist etwas Besonderes – mit der Jubiläumsfeier danken wir allen Unterstützer\*innen.*

Lange wurde diskutiert, ob es sich ein gemeinnütziger Verein wie TERRA MATER e.V. erlauben könne, diese 20 Jahre unermüdlichen Einsatz für Umwelt- und Tierschutz zu feiern. Immerhin war mit negativer Kritik zu rechnen, dass die eingesetzten zeitlichen und vor allem finanziellen Ressourcen zu Lasten

der Tiere gehen könnten. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Für und Wider führte schließlich zu dem Entschluss, dass ein Bestehen über diese lange Zeit definitiv gefeiert werden muss – schon, um allen, die TERRA MATER e.V. so lange treu sind, einmal offiziell für ihre Unterstützung zu danken.

## **20 Jahre TERRA MATER – ein guter Grund zum Feiern**

Am 2. Oktober 2016 war es dann soweit: TERRA MATER e.V. feierte in der vereinseigenen Tierauffangstation im rheinland-pfälzischen Lustadt das 20. Jubiläum. Alle Helfer\*innen hatten seit Tagen im Akkord angepackt, geputzt, aufgebaut, dekoriert, gebacken und gekocht – und das alles neben ihrer täglichen Arbeit. Mühe, die von den Gästen gewürdigt wurde: Zahlreiche Besucher\*innen gratulierten persönlich, drückten ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und führten bei zünftigem Essen und Getränken sowie beim Genuss himmlischer Torten und Kuchen angeregte Gespräche. ➔



*Selbstgebackene Kuchen und Spenden, wie vom Team der Fa. Gutting, machten das TM-Jubiläum unvergesslich*



*Gerne ließen sich die Gäste in Lustadt die TM-Station zeigen*



## GROSSER RÜCKHALT FÜR TERRA MATER

*Vertreter der öffentlichen Verwaltung gratulieren TM zum Jubiläum:  
S. Diener, F. Leibeck, V. Hardardt und K. Krebs (v. l.)*

Geboten wurde ihnen einiges: Die BRH Rettungshundestaffel Mittelfalz e. V. simulierte auf einem kleinen Parcours u. a., wie Rettungshunde Menschen in Notsituationen aufspüren. Auch der Hundesportverein Neudorf von 1952 e. V. zeigte in einer Dog-Frisbee Vorführung eindrucksvoll, wie eingespielt Mensch und Tier als Partner in diesem Sport harmonieren. Diverse Stände von TM-Kooperationspartner\*innen, einen Kinderschminkstand sowie eine Tombola stillten den Informations- sowie den Spiel- und Spaßbedarf von Groß und Klein.

Lingenfeld und Sven Diener von der Verbandsgemeinde Rülzheim nicht nehmen, mit großzügigen Spendenbeiträgen persönlich zum Jubiläum zu gratulieren.

*Dog-Frisbee  
erfordert gutes  
Teamwork und  
bringt Mensch  
und Tier auf Trab*



*Auch das Team  
des TM-Partners  
Tierheim  
Guben e. V. war  
zum 20. Jubiläum  
angereist*

### Großzügige Spenden für aktive Umwelt- und Tierschutzarbeit

In der Region um Lustadt ist das Engagement von TERRA MATER e. V. bekannt und wird auch von offizieller Seite nach Kräften unterstützt. So ließen es sich Volker Hardardt, Ortsbürgermeister der Gemeinde Lustadt, Frank Leibeck, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Klaus Krebs von der Verbandsgemeinde

Auch Unternehmen und Organisationen, die eine enge und jahrelange Zusammenarbeit mit TM verbindet, überraschten TERRA MATER e. V. nachhaltig. Großzügige Spenden gingen von der Firma Bensinger Immobilien, der Tierarztpraxis Dr. Vogelbacher sowie dem Team um Thomas Gutting, Chef eines Lustadter Unternehmens für Heizungsbau und Klimatechnik, ein.

Der Zuspruch, den wir auf unserer Feier zum 20. Jubiläum erfahren haben, motiviert zum Weitermachen. Denn eins ist klar: Die Erfolgsgeschichte „TERRA MATER e. V. im Einsatz für Umwelt und Tiere“ geht weiter! 🌱

# TERRA MATER INVESTIERT IN NACHHALTIGEN TIER- UND ARTENSCHUTZ



*TERRA MATER e. V. realisiert derzeit Maßnahmen, um den Artenschutz über den Ausbau des angeschlossenen Umwelt- und Naturlehrpfads sicherzustellen und die Bedingungen hinsichtlich artgerechter Haltung in der Lustadter Tierauffangstation zu verbessern.*



## **Streuobstwiese**

Um das Kulturerbe historischer Obstsorten zu bewahren, wurde auf dem TM-Gelände in Lustadt eine Streuobstwiese gepflanzt. Zum Bestand zählen neben Kirschen, Zwetschgen und Birnen auch eine Auswahl aus nahezu verschwundener Apfelsorten, die erhalten werden sollen.

## **Beschattung der Freiläufe**

Alle Hunde in der TM-Tierauffangstation in Lustadt können sich in großzügigen Freiläufen draußen bewegen. Viele der Vierbeiner haben ein dichtes Unterfell. Damit sie im Sommer nicht überhitzen, wurden zwölf 2,20 m hohe Trauerweiden zur Beschattung in die Freiläufe gepflanzt. Da sie sich durch ein rasantes Wachstum auszeichnen, werden ihre Kronen direkte Sonneneinstrahlung schon bald abschirmen.



## **Zweiter Storchhorst**

Mit dem Bau eines weiteren Horstes hat TERRA MATER der hohen Nachfrage von Störchen nach Brutstätten in der Gegend Rechnung getragen. Auch die TM-Kids packten kräftig mit an, indem sie aus Weiden das Nest flochten.



## **Pflanzung heimischer Nutzhölzer**

Auf dem Umwelt- und Naturlehrpfad hat TERRA MATER e. V. eine Reihe standorttypischer Nutzhölzer gepflanzt. Ziel ist, dadurch dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken. Denn während in heimischen Gehölzen mehr als 350 Insektenarten leben, sind es in nicht heimischen weniger als fünf.



## **Weitere Maßnahmen folgen**

Sobald die Planungen für eine weitere Trockenmauer, die Beschilde rung der Streuobstwiese sowie für ein „Luxus“-Insektenhotel aus Stein abgeschlossen sind, werden auch diese Maßnahmen umgesetzt. So baut die TM-Tierauffangstation ihre Position als Wegbereiter für vorbildlichen Umwelt- und Tierschutz in der Region sukzessive aus. 🌱



## FRÜHLINGSERWACHEN

## AUF DER TM-REPTILIENSTATION

Endlich Frühling! Nicht nur die Pflanzenwelt erwacht mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen zu neuem Leben. Hinter den zarten Gewächsen, die ihre grünen Spitzen erwartungsvoll in die Luft recken, möchten die Bewohner\*innen der TERRA MATER-Reptilienauffangstation in Graben-Neudorf natürlich nicht zurückbleiben.

*Die Sonne lockt:  
Nicht nur die Knospen  
sprießen. Auch die  
TM-Reptilien genießen  
Licht und Wärme.*

In der kalten Jahreszeit hatten viele von ihnen Atmung, Bewegung und Stoffwechsel hinuntergefahren, den Herzschlag auf einmal in der Minute reduziert. Derart auf Sparflamme laufend, können die Tiere bis zu zehn Prozent ihres Körpergewichts verlieren.

Die Ruhe war ja ganz erholsam, aber nun muss es damit auch mal gut sein. Nachdem draußen alles zu neuem Leben erwacht, genießen die Tiere das Leben, die Sonne und fressen täglich und mit wachsender Begeisterung frisches, saftiges Grünzeug. Ist es nicht schön, ihnen dabei zuzusehen? 🐢



Leguan Hannibal



Spornschildkröte Lotti

**FIT FÜR DIE ZUKUNFT:**

# DER TERRA MATER- NACHWUCHS



*Seit mehr als 20 Jahren setzt sich TERRA MATER e. V. für nachhaltigen Tier- und Umweltschutz in Deutschland ein. Um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein, unterstützt der Verein den Nachwuchs auf den eigenen sowie den Partnerstationen.*



*Greifvögel versorgen, Volieren und den Streichelzoo säubern, Flugprogramme vorbereiten oder Kindergruppen betreuen – das gehört zu den Aufgaben von Sarah Sommermeyer*

**Sarah Sommermeyer** (19) wird auf dem Falkenhof – TM Partner in Potsdam – im ersten Lehrjahr zur Tierpflegerin, Fachrichtung Tierheim und Tierpension, ausgebildet. Seit ihrer Kindheit hat Sarah eine enge Bindung zu Tieren. Sie kümmerte sich nicht nur um die eigenen Haustiere, sondern half auch regelmäßig auf einem Reiterhof aus. Ihr ist ein vernünftiger Umgang zwischen Mensch und Tier wichtig. Deshalb auch die Ausbildung.

„Der Falkenhof strahlt eine ganz besondere Atmosphäre aus“ findet Sarah. „Vor allem schätze ich hier die stets konstruktive Kritik.“ Außerdem ist sie glücklich darüber, so viel Neues zu lernen: „Bereits jetzt kann ich jemandem, der keine Ahnung von Greifvögeln hat, Zusammenhänge verständlich erklären. Erst kürzlich sagte mir eine ehemalige Mitarbeiterin, dass ich mich sehr ‚gemausert‘ habe – das freut mich natürlich.“

**Henriek Windhorst** (20) ist Auszubildende als Tierpflegerin, Fachrichtung Tierheim und Tierpension, im zweiten Lehrjahr. Sie lernt auf dem Geißblatthof, TERRA MATER-Partner in Warpe. Auch Henriek hat von klein auf einen engen Draht zu Tieren. Sie wuchs mit eigenen Katzen und ihrem Pferd auf, um das sie sich jeden Tag kümmert. Ein Beruf zum Wohle der Tiere lag daher nahe – perfekt, dass es mit der Ausbildung auf dem Geißblatthof klappte.

„Jedes Tier hat einen besonderen Platz in Henriekes Herz“, berichtet ihre Ausbilderin Linda Christof. „Letzten Winter beobachtete sie akribisch, welches Huhn niest. Um die roten Tiere zu unterscheiden, fotografierte sie sie. Wir sind sehr stolz auf Henriek und freuen uns, dass sie ihre Ausbildung bei uns macht.“ ➔



*„Das stolze Gefühl, einem Tier wieder ein schönes Leben zu ermöglichen, bestätigt mir immer wieder, wie großartig meine Ausbildung ist“, sagt Henriek Windhorst*



„Ich hatte keine Ahnung, wie aufwändig die Organisation von Veranstaltungen ist. Schön, wenn dabei die eigene Sicherheit nach und nach wächst“, findet Frederik Schweikardt.

Was wäre eine Tombola ohne Preise? Auf der TM-Jubiläumsfeier wollten wir das nicht herausfinden. Deshalb beauftragten wir **Frederik Schweikardt** (21), Azubi im zweiten Lehrjahr zum Kaufmann für Büromanagement, Preise zu organisieren.

„Ich kann mich noch gut an die vielen Telefonate erinnern“, schildert Frederik, „eine ziemlich anstrengende Arbeit.“ Dass sie sich letztendlich gelohnt hat, zeigte sich auf der Feier: „Es wurden sehr viele Lose gekauft und die Preise kamen super an. Das hat mich auch stolz auf mich selber gemacht.“

Seit 2015 beantwortet Frederik im Hamburger TM-Büro Telefonate, Briefe und E-Mails. Besonderen Spaß macht ihm die Arbeit rund um das Veranstaltungsmanagement.



*Den Nachwuchs zu fördern, bedeutet ja auch, den Weg für die Zukunft von TERRA MATER e. V. zu ebnen – eine wichtige Aufgabe!*

*Heinz Zimmermann, Vorsitzender*

Über 60 beschlagnahmte Tiere bei einer Razzia in einer Tierarztpraxis in Bornheim – mit TERRA MATER e. V. war auch **Nathalie Kröper** in diese Aktion involviert. Die Zwanzigjährige wird auf der vereinseigenen Tierauffangstation in Lustadt im ersten Lehrjahr zur Tierpflegerin ausgebildet.

„Natürlich sind solche Tierrettungen nicht der Regelfall“, so Nathalie. „Mein normaler Tagesablauf beinhaltet die Pflege der Tiere und die Vermittlung. Aber auch Einsätze gehören dazu.“ Besonders gerne erinnert sie sich an die Aufzucht von Katzenwelpen, Anfang 2017: „Die Kleinen bekamen alle zwei Stunden etwas zu essen, und ich half ihnen bei Ihrer Notdurft. Da ich selber Mutter bin, habe ich diese große Verantwortung gern getragen, obwohl die Nerven gut strapaziert wurden.“ 🐾



*Verantwortung für diejenigen zu übernehmen, die Hilfe benötigen – in diesem Teil ihrer Ausbildung geht Nathalie Kröper auf.*



# EIN TAG ALS TIERPFLEGER – BESUCH IN DER TM-TIERAUFFANGSTATION

Hufe auskratzen, Fell bürsten, Katzenklos säubern – das und noch vieles mehr gehört zu den täglichen Aufgaben der TM-Mitarbeiter\*innen in Lustadt.



*Tägliche Fellpflege ist wichtig.  
Esel Max und Pony Snoopy  
genießen die Zuwendung*

Am 19. April 2017 durften sich die Kinder der Kindertagesstätte Löwenzahn aus Westheim ein Bild davon machen. Zu Beginn wurde die Rasselbande vom 25 Jahre alten Ponysenior Snoopy begrüßt, der sich sehr über den Besuch freute. Sein Fell wurde von den Kindern begeistert in kreisförmigen Bewegungen geputzt. Auch seine Hufe

kratzen sie fachgerecht aus, so dass der Hufstrahl, die empfindliche Stelle in der Hufmitte, nicht verletzt wurde. Frisch geputzt und mit Streicheleinheiten versorgt, ging es für Snoopy zurück auf die Wiese.

### Nächste Station: Katzenzimmer

Für die Kinder ging es zu den Katzen. Ein Katzenklo sauberzumachen, war für die meisten von ihnen eine völlig neue Erfahrung. Während die Kleinen die Samtpfoten mit Streicheleinheiten verwöhnten, lernten sie auch viel. Zum Beispiel, dass eine Katze in einer Wohnung genügend Beschäftigung braucht.



*Interessiert hören die Kinder, worauf es bei der Katzenhaltung ankommt*

Fehlen z. B. Kratzbäume oder Spielzeug, sucht sie sich Alternativen. Das kann zu zweifelhaften Kreationen wie Fetzen-Tapete führen...

### Bei den „Mini-Drachen“

Dann wurde es exotisch: Die Kinder lernten Sid und Djego kennen, zwei Bartagamen. Diese Echsen leben in sehr heißen Gebieten. Wenn sie sich bedroht fühlen, stellen sich ihre Schuppen am Hals auf. Weil dies aussieht wie ein Bart, erhielt die Bartagame ihren Namen. Die Kinder waren begeistert, und Sid und Djego die Stars des Tages. 🌍



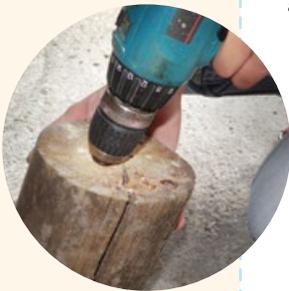
*Fasziniert und auch respektvoll wird die Bartagame beäugt*

Du bist kreativ und hast Spaß am Tüfteln? Dann haben wir hier in unserer TM Bastelecke ein paar tierische Tipps für dich:

## TM BASTELECKE

### TIPP 1: INSEKTENHOTEL 🐛🐛🐛

Ein **Insektenhotel** sorgt für mehr Leben auf dem Balkon oder im Garten. Es lässt sich ganz einfach selber bauen. Du benötigst hierfür einen Baumstamm und einen Bohrer mit einem 3-6 mm großen Aufsatz.



#### So funktioniert es:

1. Stell sicher, dass der Baumstumpf durchgetrocknet ist. Bitte verwende kein frisches Holz, denn es verzieht sich beim Trocknen. Außerdem holst Du Dir mit frischem Holz unter Umständen auch seine Bewohner, nämlich Krabbeltiere, ins Haus.
2. Bohre mehrere Löcher in das Holz. Der Bohrer muss komplett versinken, damit die Insekten genügend Platz zum Nisten haben.
3. Stelle das Hotel an einem Ort deiner Wahl auf.



*Eine einfache Insektenhotel-Variante, die funktioniert!*

Nun kannst du alle paar Wochen nachschauen, ob dein Hotel schon „Gäste“ hat. Das siehst du daran, dass die besetzten Löcher verstopft sind. Hier wachsen jetzt Larven, die, wenn sie groß sind, die Löcher öffnen und davonfliegen.

### TIPP 2: KATZENKRATZBAUM 🐱🐱🐱

Deine Katze ist noch ohne **Kratzbaum**? Kein Problem. Den kannst du mit wenig Aufwand selber bauen. Hierfür benötigst du: Rundhölzer, Holzplatten, Hanfkordel, Heißkleber, einen Akkuschrauber und Schrauben.



*So könnte dein fertiger Kratzbaum aussehen*

#### So funktioniert es:

1. Verschraube eine Holzplatte und das Rundholz mit vier Schrauben.
2. Klebe mit Heißkleber den Anfang der Kordel unten am Rundholz fest. Wickel sie bis oben dicht um das Rundholz, so das es komplett bedeckt ist.
3. Befestige die Kordel oben wieder mit Heißkleber.
4. Schraube zum Abschluss eine weitere Holzplatte oben auf das Rundholz.

Schon ist dein erster Kratzbaum fertig. Wenn du magst, kannst du ihn jetzt noch beziehen. Hierfür einfach den gewünschten Stoff über die obere Holzplatte spannen und unten mit Heißkleber befestigen. Du kannst eine aber auch mehrere Ebenen bauen – bei der Gestaltung sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt.

# NEUES TM-PROJEKT FÜR SOZIALE INKLUSION



*Hinter der Idee der Inklusion steht, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Diese verbindet TERRA MATER e. V. im neuen Projekt „Tiere, Menschen, Pflege“ – kurz: TMP – mit dem eigenen Anspruch, frühestmöglich aufzuklären.*

TMP zielt darauf ab, Menschen mit Pflege- und Förderbedarf im Umgang mit ihrer Umwelt Möglichkeiten zu bieten, sich den Dingen zuzuwenden, die gut für sie sind und die sie in ihrer Entwicklung fördern. Eine erste Umsetzung findet derzeit für die Zielgruppe der Kinder statt. Mittel- und langfristig wird das TMP-Projekt für Pflegebedürftige und weitere Zielgruppen erweitert.

## Die Module des Projekts TMP

Abgestimmt auf die individuellen Fähigkeiten, Lebenssituationen und Beeinträchtigungen, hat TERRA MATER e. V. sieben Tier- und Naturschutz-Module konzipiert. Sie werden je nach inhaltlichem Schwerpunkt und Grad der Beeinträchtigung der Teilnehmer\*innen in unterschiedlich großen Gruppen von mindestens zwei bis maximal 15 Personen umgesetzt:



### 1. Natur bei Nacht erleben

Einsatzort ist das Gelände der Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein. Im Dunkeln sollen Geräusche und Gerüche lokalisiert, erkannt und zugeordnet werden. Weiteres Ziel: Tiere zu spüren. Berühren und Kraulen erwünscht.



### 2. Ein Tag als Tierpfleger\*in

Bevor durch Gehege-Pflege und Futter-Runden in die Praxis gegangen wird, erhält die Gruppe eine grundlegende Tierkunde zu allen in der Station betreuten Tieren. Die gemeinsame Mittagspause wird in der Natur begangen.



### 3. Tier und Mensch: Lebensräume im Konflikt

Auch Theorie gehört zur täglichen Arbeit in der Station: typische Verletzungen von Wildtieren, die durch Menschen in Not geraten sind, Therapien, pflegerische Ansätze, Auswilderung, Finanzierung und Patenschaften. ➔

## TMP – DER THEORETISCHE HINTERGRUND DES PROJEKTS

Bei der Konzeption der Module, die das Projekt TMP bilden, wurde das Pflegemodell „**Aktivitäten, Beziehungen und existenzielle Erfahrungen des Lebens**“ (ABEDLs) von Monika Krohwinkel berücksichtigt. Es stellt eine wichtige Grundlage des deutschen Pflegesystems dar und fasst in 13 Punkten alle Aktivitäten zusammen, mit denen der eigene Tag selbständig zu bewältigen ist – eine große Hilfe, um individuell unterstützende Pflege-

und Fördermaßnahmen festlegen zu können. TMP setzt schwerpunktmäßig an den Punkten von Krohwinkels Konzept an, die soziale Kompetenz thematisieren (vgl. Markierungen im Kasten unten), und schafft im Kontext von Tier-, Garten- und Hofpflege spezifische Entwicklungsmöglichkeiten für pflege- und förderbedürftige Menschen.



### 4. Auf den Spuren von ...

Eine Zeitreise zurück zu den Jäger- und Sammlerkulturen: Die Gruppe lernt, Spuren zu lesen und ihren tierischen Verursachern zuzuordnen sowie einheimische Pflanzen zu erkennen und zu klassifizieren.



### 5. Natur erhalten und fördern

In regelmäßigen Treffen wird Wissen erarbeitet. Im Fokus stehen heimische Tiere (Ernährung, Pflege, Sozialverhalten) sowie Pflanzen (Aussaat, Wachstum, Blüte, Ernte).



### 6. Nager & Co.

Die Teilnehmer\*innen lernen hier alles zu Nahrung, Pflege und Reinigung von Nagern und Kaninchen sowie zum Bau und der Gestaltung ihrer Gehege.

## PFLEGEMODELL ABEDLs nach Krohwinkel

1. Kommunizieren können
2. Sich bewegen können
3. Vitale Funktionen des Lebens aufrecht erhalten können
4. Sich pflegen können
5. Essen und trinken können
6. Ausscheiden können
7. Sich kleiden können
8. Ruhen, schlafen, entspannen können
9. Sich beschäftigen, lernen, sich entwickeln zu können
10. Die eigene Sexualität leben zu können
11. Für eine sichere/fördernde Umgebung sorgen können
12. Soziale Kontakte, Beziehungen und Bereiche sichern und gestalten können
13. Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen können



### 7. Schnitzeljagd

Eine Etappenreise über das Gelände der Wildtierstation entfesselt den Wettkampf: An definierten Wegpunkten müssen Aufgaben erfüllt und Rätsel gelöst werden. 🗺️

## PILOTPROJEKT IN DER PRAXIS:

# TMP AN DER HAMBURGER GRUNDSCHULE HINSBLEEK



*In der Grundschule Hinsbleek, einer integrativen Ganztagschule in Hamburg, wird das neue Konzept TMP von TERRA MATER e. V. aktuell als Pilotprojekt mit Schüler\*innen umgesetzt.*

*Am Anfang müssen die Kinder die „wilde Fläche“ von Unkraut befreien, bevor sie mit der Aussaat beginnen können.*



Die Förderbedarfe dort umfassen die körperlich motorische Entwicklung, die geistige Entwicklung, Blindheit/Sehbehinderung sowie die emotional-soziale Entwicklung. Zur optimalen Förderung aller Kinder arbeiten multiprofessionelle Teams mit Regellehrer\*innen, Sonderpädagog\*innen und Erzieher\*innen zusammen.

Auf dem Außengelände werden Ziegen und Schafe eines Schulzoo's eigenverantwortlich von den Schüler\*innen und der Elternschaft auch in der unterrichtsfreien Zeit versorgt. Außerdem gibt es einen Gartenbereich mit drei Hochbeeten

und insgesamt acht Parzellen, die bepflanzt werden können – gute Voraussetzungen also, um TMP in der Praxis zu erproben.

### **Beginn der Zusammenarbeit**

Um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu besprechen, ging Tim Peter als Projektleiter auf TM-Seite mit dem Tigerente e.V. ins konkrete Gespräch. Denn als Träger mehrerer Hamburger Schulen und Kooperationspartner der Grundschule Hinsbleek entscheidet dieser Verein darüber, was dort umgesetzt wird. Von der Idee, Kinder über das Projekt TMP an die Themen Umwelt- und Tierschutz heranzuführen, zeigten sich die Verantwortlichen spontan begeistert. Schnell wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

So findet künftig jeden Dienstag in einem Unterrichtsraum naturbezogene Pädagogik statt: Heimische Haus- und Wildtiere werden z. B. im Rahmen von „Motto-Tagen“ näher beleuchtet. Dafür hat TERRA MATER Steckbriefe mit wissenswerten Informationen über verschiedene Tierarten erstellt. Auf Naturforschungs-Exkursen erkunden die Kinder zudem über kleine Experimente verschiedene Lebensräume wie das Wasser oder den Boden und gewinnen Einblicke in die Zusammenhänge von Tier- und Pflanzenwelt. ➔

*Mit TMP möchten wir auch Menschen mit Förderbedarf die Möglichkeit geben, Tier- und Umweltschutz zu begreifen und von diesem zu lernen.*

*Tim Peter, Sozialbetreuer*



*Der Sozialbetreuer Tim Peter (35) verantwortet das Projekt „TMP“ auf TERRA MATER-Seite. Dank seines Lebensmottos „carpe diem“ schreitet es zügig voran.*



*Jan-Ole Bartnick (22) ist sozialpädagogischer Assistent und setzt zusammen mit TM das Projekt in der Nachmittagsbetreuung um.*

Darüber hinaus sind Themenblöcke, in denen die eigenen Haustiere im Fokus stehen, ebenso geplant wie Spiele-Treffs. Traditionelle Gesellschaftsspiele wie Mensch-ärgere-dich-nicht und Domino sowie Puzzles wurden dazu von TERRA MATER e. V. in den tierischen Kontext gestellt und bieten den Schüler\*innen so die Möglichkeit des spielerischen Lernens.

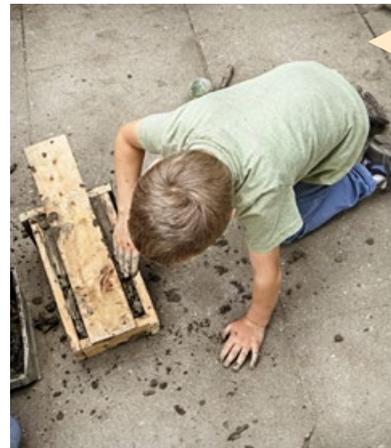
### Praktische Umsetzung

Jeden Donnerstag kommt der Praxisteil zum Tragen. Bereits kurz nach dem ersten Strategietreffen wurden im Gartenbereich der Schule Radieschen, Tomaten, Gurken, Mohrrüben, Zuckerschoten, Paprika sowie verschiedene Kräuter in die Hochbeete eingesät. Sobald die Pflänzchen größer sind, sollen die Schüler\*innen

*Worauf beim eigenen Anbau zu achten ist, lernen die Kinder spielerisch bei der Kartoffelaussaat*



für sie Patenschaften übernehmen, mit dem Zweck, die Bindung zu ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen zu festigen. Außerdem ist die Gestaltung von Holzskulpturen angedacht. Bei ihrer Erstellung stehen den Kindern Ergotherapeut\*innen unterstützend zur Seite.



*Hier entsteht ein Insektenhotel. Die Kinder schaffen damit eine natürliche Ungeziefer-„Polizei“.*

Bei der Umsetzung des TERRA MATER-Pilotprojekts im Hinsbleek sind alle Beteiligten mit Feuereifer und Herzblut bei der Sache. Wenn sich weiterhin alles so gut entwickelt, steht dem Ausbau des Projekts TMP nichts entgegen und der Kontakt zu sechs weiteren ambulanten und stationären Pflege-/Betreuungsträgern in der Metropolregion Hamburg kann intensiviert werden. 🌱

*Die Kombination aus sozialem Engagement und Musik liegt mir am Herzen. Mein Motto „I want to teach the World to sing!“ versuche ich auch im TMP-Projekt umzusetzen.*

*Jan-Ole Bartnick, sozialpädagogischer Assistent*

# „WIR WÜNSCHEN UNS NICHTS MEHR ALS PATEN!“



*Auf diesen einen Herzenswunsch liebe es wohl bei unseren Patentieren hinaus, könnten sie es sich aussuchen.*

Wir können sie ihre schicksalhafte Vergangenheit nicht vergessen lassen. In unseren Stationen betreuen wir sie dauerhaft, geben ihnen Zuwendung und Sicherheit. Sie können uns dabei unterstützen: Übernehmen Sie eine Patenschaft – gibt es einen schöneren Dank als das Glück der Tiere?  
**Auf Seite 18 erfahren Sie, wie Sie helfen können.**

Labrador **Ben** (6) konnte aufgrund wechselnder Bezugspersonen nie Gehorsam entwickeln. In Lustadt bessert sich sein Verhalten stetig – dank geduldiger Zuwendung.



Der verschmuste Kater **Peter** kam 2011 als Fundtier nach Lustadt. Hier genießt er seine Extraportion Streicheleinheiten.



Die Pferde **Aisha, Carinjo, Cille, Gin, Melange** und **Tim** sind alt. Aufs Abstellgleis lässt sich die muntere Rentnergang aber noch lange nicht abschieben.



Hahn **Aurelius** entging der Schlachtung und die Hühner **Hildegard** und **Edeltraud** dem Suppentopf.

Das betagte Pony **Schneewittchen** wurde aus sehr schlechter Haltung gerettet. Behutsames Training bei TM lässt es die schwere Zeit vergessen.



Abgabetier **Max**, eine Boa constrictor, lebt nun bei TM in Graben-Neudorf das artgerechte Leben einer WürGESchlange.





## EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

*TERRA MATER bietet allen Patientieren eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen. Hier werden sie umhert und versorgt und dürfen in Frieden leben.*



Pferd **Grimbo** blieb zurück, als sein Besitzer 2012 verstarb. Bei TM in Lustadt fühlt sich der agile Senior sehr wohl.



Die Hängebauchschweine **Extortal**, **Herrmann** und **Gerry** bilden ein Trio infernale. Zu gern mischen sie auf der Weide die arglosen Ziegen und Schafe auf.

Schäferhund-Dobermann-Mix **Alfons** (9) warf eine familiäre Veränderung so aus der Bahn, dass er seinen Menschen gefährlich wurde. Bei TM zeigt er sich zunehmend umgänglicher.



Wie sieht ein ideales Schafleben aus? Wie das der ca. neunjährigen **Quessants**, die nach einer Beschlagnehmung zu TM kamen. Könnten sie reden, würden sie es bestätigen.



Malinois-Mischling Sam ist ein schwieriger Hund, der verantwortungsvoll gehalten und geführt werden muss. Bei TM erfährt er viel Geduld und Verständnis.



Der neunjährige Kater **Karl-Heinz** kam im Oktober 2015 nach Lustadt. Gelassen erträgt er die Langzeitfolgen eines Autounfalls. Das Leben kann ihn nicht mehr schrecken.

## FORTSETZUNG PATENTIERE



Die fröhlichen Fleischziegen **Amy und Knut** sind ca. sieben bis acht Jahre alt und stammen aus einer Beschlagnahmung.



Labrador **Sam** erlitt durch Parasiten schwerste Hautschädigungen. In Lustadt fühlt sich der tapfere siebenjährige Rüde gut aufgehoben.

### SO FUNKTIONIERT DIE TM-TIERPATENSCHAFT:

1. Besuchen Sie die TERRA MATER-Website [tierpate.terra-mater.de](http://tierpate.terra-mater.de)



2. Hier sehen Sie alle Patentiere und finden auch weitere Informationen rund um die TM-Tierpatenschaften.



3. Wählen Sie Ihr persönliches Patentier aus und werden sofort online Tierpate.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spornschildkrötenmännchen **Lotti** wurde erst für eine weibliche, griechische Landschildkröte gehalten. Der Irrtum flog auf, als er wuchs. Weil er nicht mehr artgerecht gehalten werden konnte, lebt er seit 2008 bei TM.



Hovawart-Mischlingshündin **Shila** (ca. 11) verkroch sich anfangs ängstlich im Zwinger. Dank der TM-Mitarbeiter\*innen fasst sie neues Vertrauen und genießt endlich ihr Leben.

Als Esel **Max** (16) 2010 zu TM nach Lustadt kam, war er in einem schlimmen Zustand. Hier erholte er sich und ist seitdem zufrieden – von arttypischem Starrsinn keine Spur.



Schäferhündin **Sierra** kam 2011 im Alter von drei Jahren zu TM. Sie wuchs völlig isoliert im Zwinger auf. Bis heute reagiert sie panisch auf alles, das ihr nicht vertraut ist.



## ARTENSCHUTZ „ALTMÄRKER KALTBLUT“

*Aus der Zusammenarbeit zwischen TM und dem RZF Heide-land entstand der „Förderkreis zum Erhalt des Altmärker Kaltblutes“*

Seit dem 19. Jahrhundert wurden in Sachsen-Anhalt Altmärkische Kaltblüter auf der Basis des Rheinisch-Deutschen Kaltblutes gezüchtet. Viele Jahrzehnte lang gehörten sie zu den weitest verbreiteten Kaltblutpferden der DDR.

Doch mit der Wende im Jahr 1989 reduzierte sich die Zucht. Im Jahr 2000 gab es weltweit weniger als 200 Zuchttiere. Daher entschlossen sich Heinz Zimmermann, Vorstandsmitglied von TERRA MATER e. V., und Peter Zimmermann, Leiter der TM-Partnerstation RZF Heide-land in Korgau, Sachsen-Anhalt, zu handeln. 2002 riefen sie mit dem „Förderkreis zum Erhalt des Altmärker Kaltblutes“ ein Artenschutz-Projekt ins Leben. „Das Ziel ist, diese wundervolle friedfertige Nutztier- rasse mit hoher Leistungsbereitschaft vor dem Aussterben zu bewahren“ erklärt Heinz Zimmermann.

Die Grundlage für die Nachzucht bildeten im Jahr 2000 die zwei ursprünglich für die Schlachtung vorgesehene Altmärkerstuten Uta und Esta sowie der Hengst Markgraf aus einer unabhängigen Deutsch-Belgischen Blutlinie. Und tatsächlich: Im April 2002 wurde das erste Hengstfohlen geboren, nur drei Monate später folgte das zweite! Seitdem wächst die

kleine Herde langsam an, denn es ist sehr schwierig, Altmärkerstuten tragend zu bekommen. Zurzeit gibt es in Korgau zehn Tiere. Das jüngste Fohlen, Hengst August von Korgau, wurde im März 2016 geboren.

August erhielt vom Landeszuchtverband die höchste Auszeichnung, den Staatsprämientitel. „In puncto Nachzucht bringt uns das aktuell nicht weiter“, bedauert Peter Zimmermann. Nach wie vor ist der Gesamtbestand der Altmärkischen Kaltblüter gefährdet. „Immerhin motiviert der Titel aber dazu, August irgendwann als Deckhengst einzusetzen.“ Denn der Förderkreis arbeitet natürlich weiterhin daran, diese Pferderasse in ihrer Einzigartigkeit zu erhalten. 🌐

*Das Ziel ist, diese wundervolle friedfertige Nutztier- rasse mit hoher Leistungsbereitschaft vor dem Aussterben zu bewahren.*



*Für Peter Zimmermann, Leiter der TM-Partnerstation RZF Heide-land e. V. in Korgau, ist die Nachzucht der Altmärker Kaltblüter eine Herzensangelegenheit*

# BUNDESWEIT VERNETZT: UNSERE 27 STATIONEN



Bundesweiter Umwelt- und Tierschutz ist ohne die Hilfe engagierter Menschen ein Kampf gegen Windmühlen. Zusammen mit unseren Partnerstationen und ehrenamtlichen Helfer\*innen bilden wir ein starkes Netzwerk, das weite Teile Deutschlands abdeckt.

## HESSEN



- 1 Tierschutzverein Hessisch Lichtenau und Umgebung 1962 e. V.**  
» [www.tierschutzverein-hessisch-lichtenau.de](http://www.tierschutzverein-hessisch-lichtenau.de)



- 2 Katzenothilfe 2000 e. V.**  
» [www.katzentothilfe2000.de](http://www.katzentothilfe2000.de)



- 3 Bärbel Jean**  
Aufnahme und Vermittlung diverser Tierarten  
» [bjean@t-online.de](mailto:bjean@t-online.de)

## NORDRHEIN-WESTFALEN



- 4 Pferdeschutzhof Four Seasons e. V.**  
» [www.pferdeschutzhof-four-seasons.de](http://www.pferdeschutzhof-four-seasons.de)



- 5 Welpenwaisenhaus NRW e. V.**  
» [www.welpenwaisenhaus.de](http://www.welpenwaisenhaus.de)



- 6 Willi-Fährmann-Schule**  
» [wfs-eschweiler.nw.lo-net2.de](http://wfs-eschweiler.nw.lo-net2.de)

## RHEINLAND-PFALZ



- 7 Gnadenhof High Chapparral**  
» [www.gnadenhof-worms.de](http://www.gnadenhof-worms.de)



- 8 TERRA MATER e. V. Tierauffangstation**  
» [www.terra-mater.de](http://www.terra-mater.de)

## NIEDERSACHSEN



- 9 Tier- und Umweltschutzhof Geißblatt e. V.**  
» [www.tierschutzhof-geissblatt.de](http://www.tierschutzhof-geissblatt.de)



- 10 Tierschutzhof Hannover Land e. V.**  
» [www.tierschutzhof-hannover-land.de](http://www.tierschutzhof-hannover-land.de)



- 11 Marianne und Bodo Hindenburg**  
Gnadenhof für Hunde  
» [bodo.hindenburg@ewetel.net](mailto:bodo.hindenburg@ewetel.net)



- 12 Wildtierhilfe Lüneburger Heide e. V.**  
» [www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)

## BADEN-WÜRTTEMBERG



- 13 Tiere in Not e. V.**  
Gnadenhof für in Not geratene Tiere aller Art, Vermittlung von Haustieren, Auswilderung von Wildtieren  
» Ansprechpartnerin: Sybille Plünske



- 14 Pferdeschutzhof Albbruck**  
» [www.letzehof.de](http://www.letzehof.de)



- 15 TERRA MATER e. V. Reptilienauffangstation**  
» [www.terra-mater.de](http://www.terra-mater.de)



- 16 Rüdiger Weindel**  
Notaufnahme von Greifvögeln und Vorbereitung auf spätere Auswilderung

6 Eschweiler

5 Nettersheim

## SCHLESWIG-HOLSTEIN



**17 Wildtierstation Hamburg**  
» [www.wildtierstation-hamburg.de](http://www.wildtierstation-hamburg.de)

## MECKLENBURG-VORPOMMERN



**18 Naturtierheim Ostsee e.V.**  
» [www.tierheim-greifswald-ev.de](http://www.tierheim-greifswald-ev.de)



**19 Tierheim Greifswald e.V.**  
» [www.tierheim-greifswald-ev.de](http://www.tierheim-greifswald-ev.de)

## BRANDENBURG



**20 Tierheim Guben e.V.**  
» [www.tierheim-guben.de](http://www.tierheim-guben.de)



**21 Wald-Jagd-Naturerlebnis e.V.**  
» [www.waldhaus-potsdam.de](http://www.waldhaus-potsdam.de)



**22 Horst Neumann**  
Versorgung freilebender Katzen



**23 Günther Donath**  
Aufnahme von Haus- und Wildtieren in Not, Vermittlung von Haustieren, Auswilderung von Wildtieren



## SACHSEN-ANHALT



**24 RZF Heidefeld e.V.**  
» [www.kutschen-info.de](http://www.kutschen-info.de)



**25 Gnadenhof Emmrich e.V.**  
» [www.gnadenhof-emmrich.de](http://www.gnadenhof-emmrich.de)

## SACHSEN



**26 TSV Eilenburg und Umgebung e.V.**  
» [www.tierschutzzentrum-eilenburg.de](http://www.tierschutzzentrum-eilenburg.de)



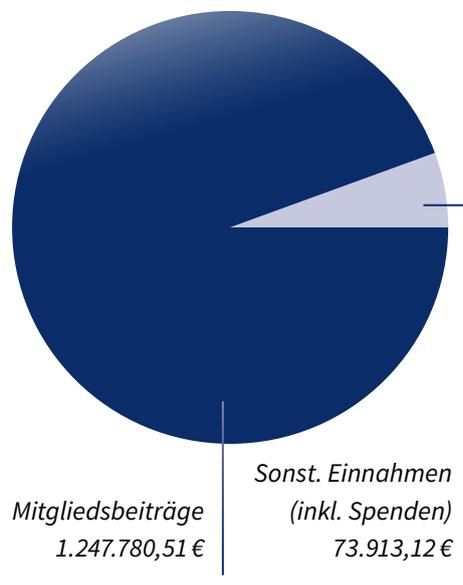
**27 Richters Reptilienzoo Torgau**  
» [www.welt-der-reptilien.de](http://www.welt-der-reptilien.de)



# WIR ZIEHEN BILANZ

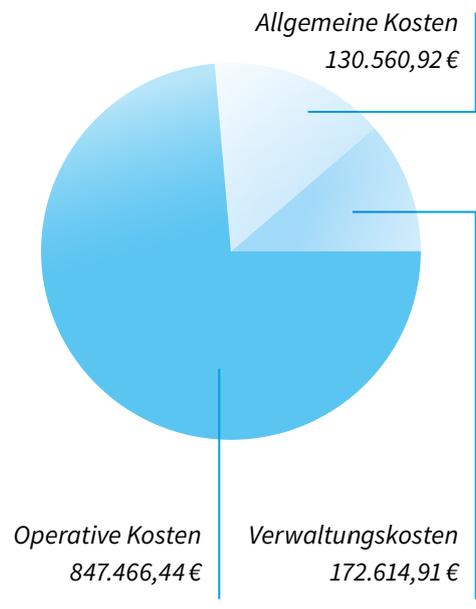
Transparenz ist für uns wichtig. Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir zeigen Ihnen hier die wichtigsten Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr.

**Vereinsereinnahmen 2016**



Vereinsereinnahmen gesamt: **1.321.639,63 €**

**Vereinsausgaben 2016**



Vereinsausgaben gesamt: **1.150.642,27 €**

## Die Vereinsausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

### Operative Kosten-Positionen:

Tierversorgung	397.422,97 €
Personalkosten	315.026,79 €
KFZ Kosten	44.672,27 €
Miete und Nutzungen (inkl. Instandhaltung)	64.647,29 €
Sonst. operative Kosten	25.697,12 €
<b>Gesamt</b>	<b>847.466,44 €</b>

### Verwaltungskosten-Positionen:

Personalkosten	119.295,41 €
Mieten	17.810,17 €
KFZ Kosten	1.792,00 €
Fremdleistungen & -arbeiten	26.536,28 €
Sonst. Verwaltungskosten	7.181,05 €
<b>Gesamt</b>	<b>172.614,91 €</b>

### Allgemeine Kosten:

Werbekosten/Medienarbeit	36.733,02 €
Warenabgabe	26.266,04 €
Rechts- und Beratungskosten	5.603,23 €
Porto	16.473,29 €
Versicherungen/Beiträge	3.626,97 €
Buchführungskosten	13.983,69 €
Wartung/Computer/Internet	8.759,53 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	7.310,07 €
Sonst. Aufwendungen	2.490,94 €
Sonst. allgemeine Kosten	9.314,14 €
<b>Gesamt</b>	<b>130.560,92 €</b>

### Der Jahresüberschuss

wird verwendet für die Umsetzung geplanter Tier- und Umweltschutzprojekte und dient zudem der Bildung von Rücklagen.

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des Terra Mater Umwelt- u. Tierhilfe e. V., Graben-Neudorf, beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zu erstellen.

Der Verein ist im Bereich des Umwelt- und Tierschutzes tätig.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in der Fassung vom 1. April 2016 maßgebend. Die Haftungshöchstsumme für diesen Auftrag bestimmt sich nach Nr. 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten ist ebenfalls Nr. 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgebend.

### Bescheinigung

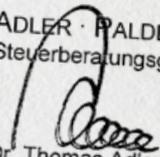
Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - des Terra Mater Umwelt- u. Tierhilfe e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, 16. Mai 2017



ADLER · PALDER  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

  
Dr. Thomas Adler  
Rechtsanwalt Steuerberater

#### Erläuterung ▲

Die Infografiken und dargestellten Ergebnisse auf S. 22 basieren auf dem aktuellen Jahresabschluss des TERRA MATER e.V., für dessen fachgerechte Erstellung die Steuerberatungsgesellschaft mbH Adler Palder beauftragt wurde.

#### Nächste Mitgliederversammlung im Herbst 2017

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **29. September 2017 in Hamburg** statt. Nähere Infos zum Termin geben wir rechtzeitig auf [www.terra-mater.de](http://www.terra-mater.de) bekannt.

## JETZT FAN VON TERRA MATER WERDEN!

 [facebook.com/terramater1996](https://facebook.com/terramater1996)

 [bit.ly/terramater\\_googleplus](https://bit.ly/terramater_googleplus)

 [bit.ly/terramater\\_youtube](https://bit.ly/terramater_youtube)

### TERRA MATER e. V. Umwelt- und Tierhilfe

#### Ladungsfähige Adresse

Dieselstraße 2  
76676 Graben-Neudorf

Eingetragen beim Amtsgericht  
Mannheim unter VR 23 14 19

Vertretungsberechtigter  
Vorstand Heinz Zimmermann,  
Sarah Prediger, Monika Schlegel

#### Mitgliederbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit

Oehleckerring 2  
22419 Hamburg  
Tel 040 - 5 31 60 59 0  
Fax 040 - 5 31 60 59 2  
tm-hh@terra-mater.de  
presse@terra-mater.de  
www.terra-mater.de

#### Spendenkonto

Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG  
BLZ 221 914 05  
Kontonr.: 34 950 001  
IBAN DE55221914050034950001  
BIC GENODEF1PIN

*Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Gemeinnützigkeit anerkannt.*



Für weitere Informationen  
besuchen Sie unsere Website:  
[www.terra-mater.de](http://www.terra-mater.de)

**TERRA**  **MATER**  
UMWELT- UND TIERHILFE